



SUMO (Surveillance Monitor) ist ein am Robert Koch-Institut entwickeltes und betriebenes technisches System, welches Gesundheitsdaten für Public Health-Surveillance verarbeitet und bereitstellt.

Der Notaufnahme-Lagebericht enthält Daten der Routinedokumentation aus einer Auswahl deutscher Notaufnahmen und bildet die aktuelle Inanspruchnahme der Notaufnahmen ab.

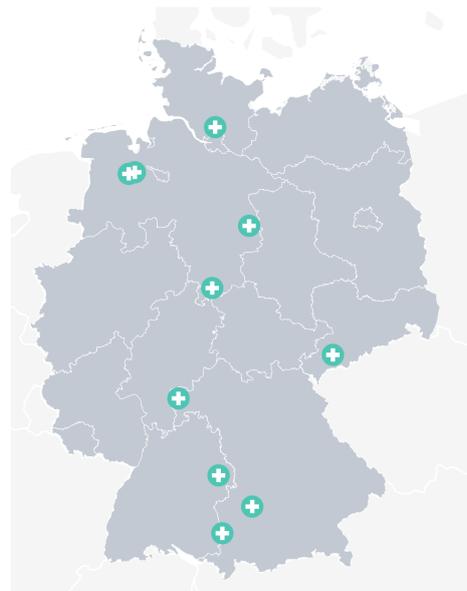
DATENGRUNDLAGE

Notaufnahmen: insgesamt 10 Notaufnahmen in Deutschland verteilt auf die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Sachsen und Schleswig-Holstein

Patientenkontakte: pro Notaufnahme im Mittel 32 bis 256 Kontakte pro Tag (Mittelwert in 2019)

Versorgungsstufen gemäß Gemeinsamen Bundesausschusses:

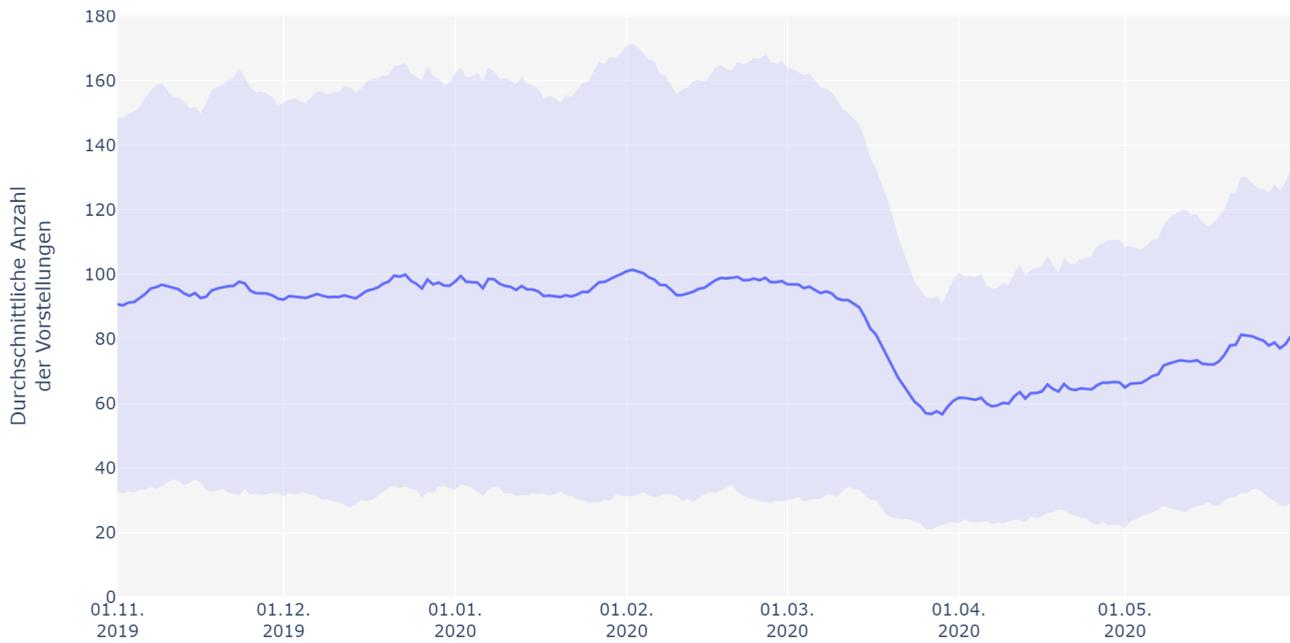
- 1 Basisnotfallversorgung
- 4 Erweiterte Notfallversorgung
- 5 Umfassende Notfallversorgung



NOTAUFNAHMEVORSTELLUNGEN

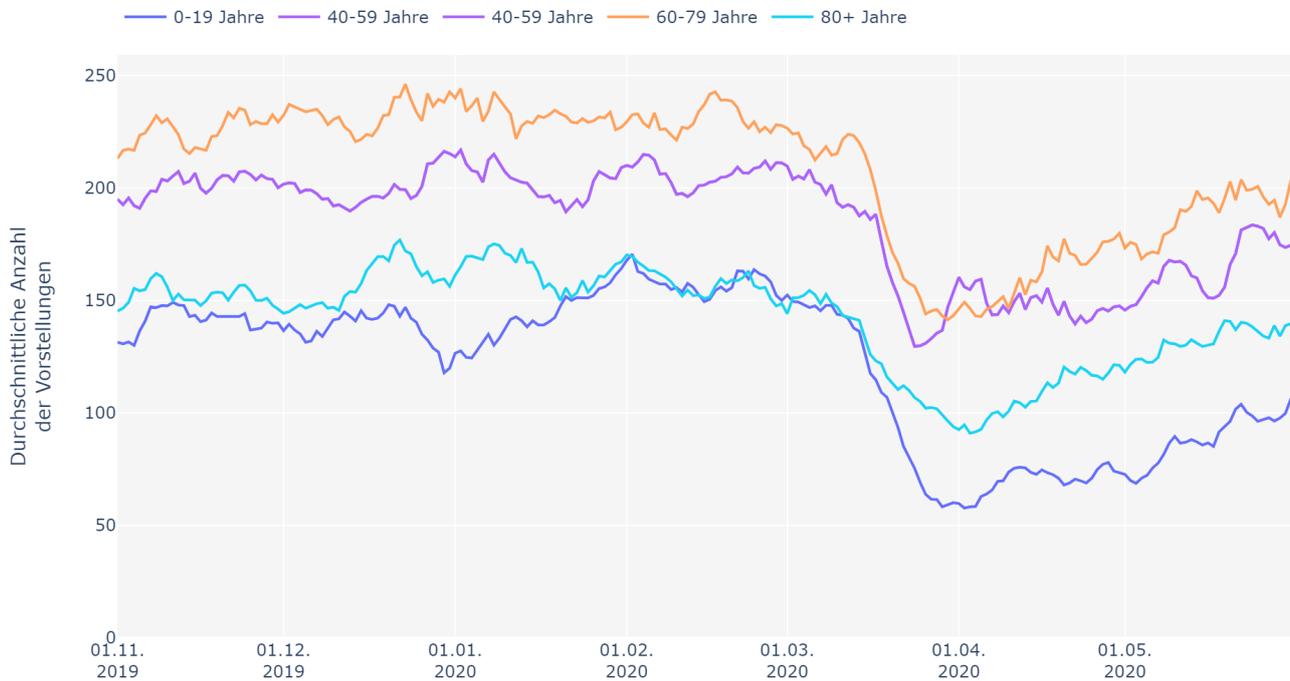
Woche	Notaufnahmevorstellungen	Vergleich zur Vorwoche	min. Vorstellungen pro Notaufnahme	max. Vorstellungen pro Notaufnahme	Anzahl Notaufnahmen
2020-22	5663	0,1%	162	1456	10
2020-21	5660	12,1%	191	1350	10
2020-20	5047	-1,2%	174	1269	10
2020-19	5108	10,2%	150	1301	10
2020-18	4637	0,8%	158	1196	10
2020-17	4601	3,1%	138	1207	10
2020-16	4462	0,3%	135	1077	10
2020-15	4450	2,9%	121	1144	10
2020-14	4326	9,0%	117	1014	10
2020-13	3969	-13,6%	114	992	10
2020-12	4593	-24,5%	137	1202	10
2020-11	6082	-8,3%	180	1592	10
2020-10	6632	-2,3%	200	1789	10
2020-09	6786	-1,3%	217	1890	10

Durchschnittliche Notaufnahmeverstellungen und deren Standardabweichung (7-Tage gleitender Durchschnitt)



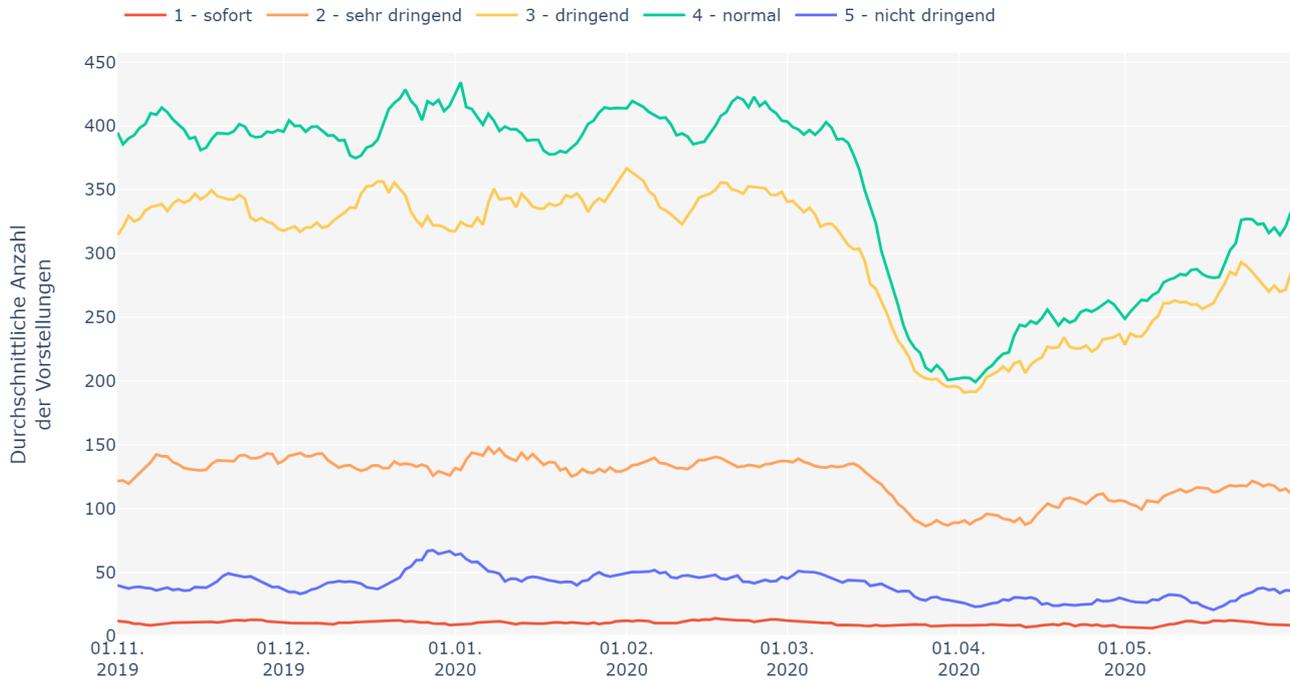
ALTERSVERTEILUNG

Durchschnittliche Notaufnahmeverstellungen (7-Tage gleitender Durchschnitt), nach Altersgruppe



ERSTEINSCHÄTZUNG

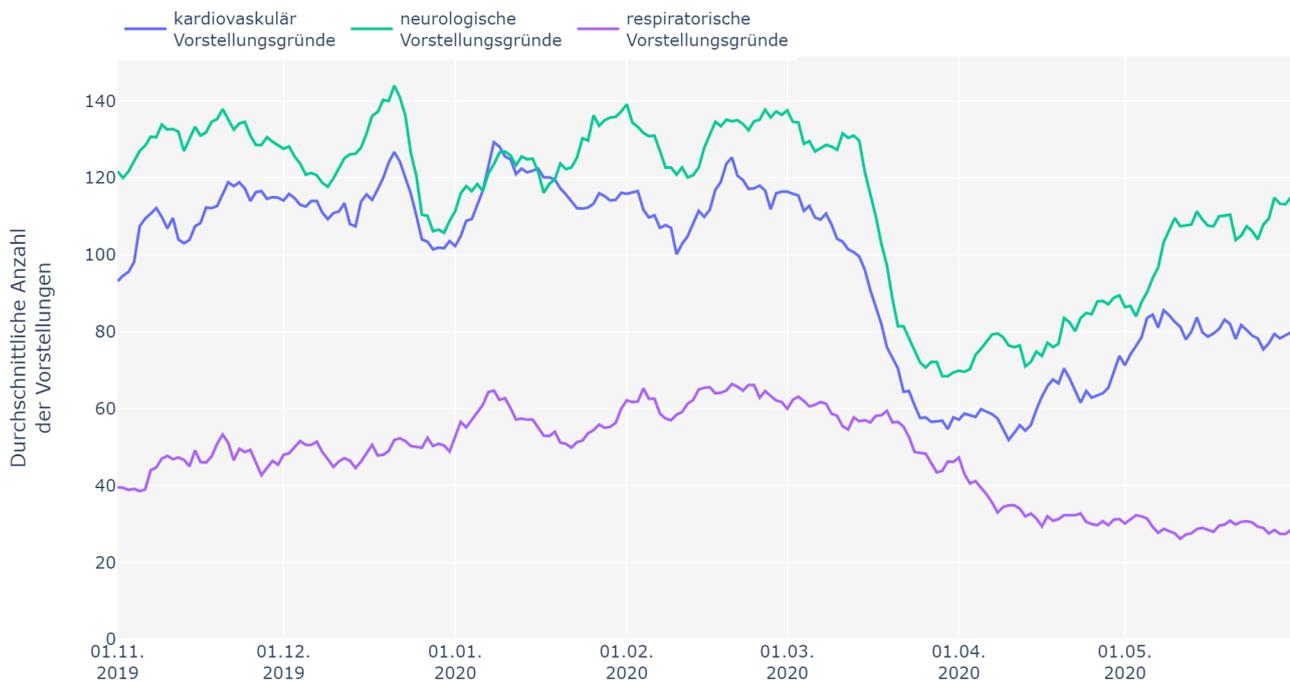
Durchschnittliche Notaufnahmeverstellungen (7-Tage gleitender Durchschnitt), nach Stufe der Ersteinschätzung (ESI und MTS)



Aus 10/10 Notaufnahmen ist für 96% der Vorstellungen die Ersteinschätzung verfügbar und hier dargestellt.

VORSTELLUNGSGRUND

Durchschnittliche Notaufnahmeverstellungen (7-Tage gleitender Durchschnitt), nach Vorstellungsgrund (CEDIS-PCL-Gruppen)



Aus 10/10 Notaufnahmen sind 99% der Vorstellungsgründe verfügbar. Die ausgewählten Gruppen stellen 30% der Vorstellungsgründe dar.

DETAILS

Der Notaufnahme-Lagebericht basiert auf Daten aus der Routinedokumentation verschiedener Notaufnahmen des AKTIN-Notaufnahmeregisters und des ESEG-Projekts. Die Auswahl der Notaufnahmen orientiert sich an der individuellen Bereitschaft zur Teilnahme. Alle Notaufnahmen die zwischen im Berichtszeitraum kontinuierlich Daten übermitteln (definiert als mindestens 1 Fall pro Tag) werden in diesem Report berücksichtigt, auch für Daten der Vorwochen. Damit können die Angaben zwischen den Berichten abweichen. Alle Zeitreihen zeigen einen gleitenden 7-Tage-Durchschnitt, über alle Werte am jeweiligen Tag und den 6 vorangegangenen Tagen.

Für die Ersteinschätzung werden der Emergency Severity Index (ESI) oder das Manchester-Triage-System (MTS) verwendet und zusammen berichtet.

Die Vorstellungsgründe sind kodiert nach Canadian Emergency Department Information System – Presenting Complaint List (CEDIS-PCL). Für die Darstellung wurden folgende Gruppen ausgewählt: CV – Kardiovaskulär (CEDIS-PCL Codes 001-012), NC – Neurologisch (CEDIS-PCL Codes 401-411) und RC – Respiratorisch (CEDIS-PCL Codes 651-661).

Veränderungen im Zeitverlauf können neben realen Änderungen des Inanspruchnahmeverhaltens auch verschiedene andere Ursachen, wie z. B. strukturelle Änderungen in der Notaufnahme, haben. Die vorliegenden Daten sollten daher nicht ohne vorherige direkte Kommunikation mit den Notaufnahmen interpretiert bzw. als alleinige Grundlage zur Handlungssteuerung verwendet werden.

ZUSAMMENARBEIT

Der Bericht ist in enger Zusammenarbeit mit dem AKTIN-Notaufnahmeregister und mit den ESEG-Projektpartnern entstanden. Wir wollen uns besonders bei den Notaufnahmen bedanken, die ihre Daten hierfür bereitstellen.

**KONTAKT**

SUMO Team
Robert Koch-Institut
Nordufer 20
13353 Berlin

Email: SUMO@rki.de
Webseite: <url>